

Termin/Kultur/Brecht

## Einladung

Wien (OTS) - Die Bundespolizeidirektion Wien; Die Österreichische Beamtenversicherung und der Kulturverein Alsergrund freuen sich, Sie zu einem Brecht - Abend der besonderen Art einladen zu können.

ÜBER DIE VERFÜHRUNG VON ENGELN  
BERTOLD BRECHT AN DIE NACHGEBORENEN

EIN PROGRAMM ZUM 100. GEBURTSTAG DES DICHTERS

VON UND MIT PAUL GULDA

ORT: FESTSAAL DER WEGA; LICHTENWERDERPLATZ 5,  
1090 WIEN (FRANZ JOSEFS BAHNHOF)  
ZEIT: 17. SEPTEMBER; 19:30

EINTRITT GEGEN EINE SPENDE;  
DIE DEM WOHLFAHRTSFOND DER BUNDESPOLIZEI ZU GUTE KOMMT

Über die Verführung von Engeln  
Bertold Brecht an die Nachgeborenen

Ein Musikalisch-Literarisches Programm  
Zum 100. Geburtstag von Bertold Brecht  
Vom Lebenshunger des jungen Baal, des Bürgerschrecks

zum Innwerden der sozialen Sprengsätze der Zeit;

über die Zeit des Exils in sieben Ländern, geteilt mit den Frauen  
Helene Weigel, M. Steffin und Ruth Berlau bis zur Rückkehr nach  
Deutschland - DDR;

gelockt vom eigenen Theater, zunächst hoffnungsvoll im Aufbau,  
später desillusioniert ...

Stetiger Wandel und Zweifel am zu Erreichenden und Erreichten,  
aber auch Wille und Kraft zum erneuten Beginn sind Leit motive des  
Abends

Sah verjagt aus sieben Ländern

Sie die selbe Narrheit treiben:

Jene lob' ich, die sich ändern

Und dadurch sie selber bleiben.

Neben einigen Gedichtrezitationen steht vor allem die Musik im Vordergrund: Lieder von Dessau und Eisler im Original, mit Klavier und Gitarre begleitet Eigene Arrangements einiger Hits aus "Happy End" und "Dreigroschenoper"

Eigene Neuvertonung Brechtscher Texte Frei Instrumentalversionen bekannter Lieder und, nicht zuletzt, improvisierend begleitete Gedicht rezitationen stellen den musikalischen Schwerpunkt des Abends

Paul Gulda:

"Wie nähern uns dem Thema auch musikalisch von verschiedenen Seiten. Es gibt natürlich ein paar von den bekannten Hits von Kurt Weill im Programm - aber wir bringen auch viele weniger bekannte "klassische" Vertonungen von Eisler und Dessau, ich habe ein paar Texte selbst neu vertont, und einige Gedichte unterstützen wir radikal nur mit freier assoziierender Improvisation. Martin Siewert holt die schrägsten Effekte aus seiner Gitarre, dann greifen wir wieder zur Blockflöte ... es dürfte bunt werden, und das ist diesem widersprüchlichen Leben angemessen."

Rückfragehinweis: Österr. Beamtenversicherung  
Herbert Maurer  
Tel. 01-40120-0

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0067 1998-09-11/10:19

111019 Sep 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19980911\\_OTS0067](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980911_OTS0067)